

TE Vfgh Beschluss 1986/9/25 B550/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.1986

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art144 Abs3

VfGG §15 Abs2

VfGG §19 Abs3 Z2 lit a

VfGG §82 Abs3

Leitsatz

Art144 Abs1 B-VG; VerfGG §15; Voraussetzung für die Zuständigkeit des VfGH nach Art144 B-VG ist ua. die Behauptung des Bf., durch den angefochtenen Bescheid in verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechten oder wegen Anwendung einer rechtswidrigen generellen Norm in seinen Rechten verletzt zu sein (vgl. VfSlg. 2747/1954). Das Fehlen dieser Behauptung führt zur Unzuständigkeit des VfGH, dieser Mangel ist nach §15 VerfGG einer Mängelbehebung nicht zugänglich (vgl. zB VfSlg. 10299/1984)

Schlagworte

VfGH / Zuständigkeit, VfGH / Mängelbehebung, VfGH / Antrag, VfGH / Formerfordernisse

***** * Wie in der Amtlichen Sammlung keine * *

Wiedergabe des Volltextes * *****

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:B550.1986

Dokumentnummer

JFT_10139075_86B00550_00

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at